

## Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland: GG

Kommentar

Bearbeitet von

Von Prof. Dr. Hans D. Jarass, LL.M. (Harv.), und Prof. Dr. Bodo Pieroth

15. Auflage 2018. Buch. XXVI, 1433 S. In Leinen

ISBN 978 3 406 72369 8

Format (B x L): 12,8 x 19,4 cm

[Recht > Öffentliches Recht > Staatsrecht, Verfassungsrecht > Verfassungsrecht](#)

Zu [Leseprobe](#) und [Sachverzeichnis](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Jarass/Pieroth  
Grundgesetz für die  
Bundesrepublik Deutschland

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

# Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland

Kommentar

Von  
**Prof. Dr. Hans D. Jarass, LL. M.**  
Universität Münster  
und  
**Prof. Dr. Bodo Pieroth**  
Universität Münster

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

15. Auflage 2018





**www.beck.de**

ISBN 9783406723698

© 2018 Verlag C.H.Beck oHG  
Wilhelmstraße 9, 80801 München

Satz, Druck und Bindung: Druckerei C.H.Beck, Nördlingen  
(Adresse wie Verlag)

Umschlaggestaltung: Druckerei C.H.Beck, Nördlingen

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier  
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

## **Vorwort zur 15. Auflage**

Das Grundgesetz, also die Verfassung der Bundesrepublik Deutschland, beeinflusst in einer – zumal im internationalen Vergleich – bemerkenswerten Weise Rechtsordnung und Praxis in vielen Bereichen des öffentlichen sowie des privaten Rechts. Auslegung und Konkretisierung des Grundgesetzes stellen daher eine bedeutsame, aber schwierige Aufgabe dar, bei deren Bewältigung der vorliegende Kommentar helfen will. Er präsentiert in komprimierter Form die Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts und der anderen obersten Bundesgerichte sowie vereinzelt der Landesverfassungsgerichte zum Grundgesetz. Das Schrifttum wird nur begrenzt berücksichtigt; insoweit geht es vor allem darum, Kommentare und Handbücher zu erschließen. Im Übrigen sollen die vor jeder Vorschrift aufgeführten Literaturhinweise den Zugang eröffnen, auch wenn sie auf die Literatur seit 2003 beschränkt bleiben müssen (ältere Hinweise finden sich in den Vorauslagen).

Die Stoffauswahl orientiert sich an den Zielgruppen des Kommentars: Er wendet sich zum einen an alle, die in der Praxis mit Problemen des Grundgesetzes beschäftigt sind. Daher bleiben rein theoretische Streitfragen grundsätzlich unberücksichtigt. Eine gewisse Ausweitung wurde allerdings im Hinblick auf die andere Zielgruppe, die Studenten und Referendare, vorgenommen: Behandelt werden auch Probleme, die im Studium und im Examen immer wieder eine Rolle spielen. So wurden die allgemeinen Grundrechtslehren in den Vorbemerkungen vor Art.1 und in der Kommentierung zu Art.1 Abs.3 ausführlich behandelt. Auch sonst wurden die vielfach über den Verfassungstext weit hinausgehenden Entscheidungen des BVerfG sorgfältig ausgewertet. Dementsprechend finden sich in den Erläuterungen zu Art.20 Ausführungen etwa zum Vorrang von Verfassung und Gesetz, zur Auslegung von Gesetzen, zum Vorbehalt des Gesetzes, zum Grundsatz der Verhältnismäßigkeit und zum Prozessrecht vor Zivil- und Strafgerichten. Intensive Berücksichtigung fanden zudem die Vorgaben des Grundgesetzes für das Verhältnis zum EU-Recht. Schließlich wird die Zulässigkeit der verfassungsgerichtlichen Verfahren behandelt, auch soweit sie im BVerfGG geregelt sind.

Der Kommentar versteht sich als systematischer Kommentar, in dem die einzelnen Artikel nicht Absatz für Absatz und Satz für Satz behandelt werden. Vielmehr wird durchgängig sachlich Zusammengehörendes zusammengefasst. Zudem wurde ein durchsichtiger und konsequenter Aufbau angestrebt, der sich beispielsweise bei den Grundrechten an der Prüfungsreihenfolge einer Falllösung orientiert. Inhaltlich folgt die Kommentierung in der Regel der Linie der Rechtsprechung, was gelegentliche Kritik nicht ausschließt. Hauptsächliches Ziel ist es durchgängig, das nicht selten unübersichtliche und manchmal widersprüchliche Rechtsprechungsmaterial in einsichtiger Weise zu gliedern und aufzubereiten. Noch mehr: Wissenschaft und Praxis befassen sich meist mit ausgewählten Problemen des Verfassungsrechts

## **Vorwort**

und entwickeln jeweils spezifische, divergierende Lösungen, selbst zu vergleichbaren Problemen. Die Folge ist eine drastische Zunahme der Komplexität des Verfassungsrechts. Das birgt die Gefahr, dass die Rechtsanwendung die Vorgaben nicht mehr verarbeiten kann und unberücksichtigt lässt. Daher geht es in diesem Kommentar darum, auf die vielen Parallelprobleme im Grundgesetz einheitliche oder doch miteinander vereinbare Antworten zu geben. Das erfordert auch eigene Vorschläge.

Im Hinblick auf diese Zielsetzung erwies es sich als förderlich, dass lediglich zwei Autoren beteiligt sind und zudem sämtliche Vorschriften zum gleichen Zeitpunkt kommentiert werden. Andererseits ergeben sich aus eben diesem Umstand besondere Schwierigkeiten. Ein so anspruchsvolles Vorhaben geht notwendig an die Grenze der Arbeitskraft von zwei Autoren. Seine Realisierung muss zwangsläufig Fehler und Mängel aufweisen, weshalb wir auf Anregungen und Kritik hoffen, die uns unter den E-Mail-Adressen [jarass@uni-muenster.de](mailto:jarass@uni-muenster.de) und [pieroth@uni-muenster.de](mailto:pieroth@uni-muenster.de) oder auf dem Postweg (Prof. Dr. Jarass, Forschung Öffentliches Recht und Europarecht, Baumhofstr. 37D, 44799 Bochum sowie Prof. Dr. Pieroth, Universitätsstr.14–16, 48143 Münster) erreichen. Zumal für Hinweise auf Fehlzitate sind wir sehr dankbar. Wegen der großen Menge der Zitate und der ständigen Fortentwicklung der Kommentierung lassen sie sich trotz wiederholter Kontrollen nicht ganz vermeiden. Die Verantwortung für die Kommentierung liegt bei dem in der Fußzeile ausgewiesenen Verfasser (bei Art.20 und Art.33 erfolgt ausnahmsweise innerhalb eines Artikels eine Aufteilung).

Die Neuauflage berücksichtigt zunächst die seit der Vorauflage erfolgten Grundgesetzmänderungen, namentlich die umfangreiche Neuregelung der bundesstaatlichen Finanzbeziehungen. Weiter hat das Bundesverfassungsgericht seit der letzten Auflage wichtige Entscheidungen getroffen, etwa zum Atomgesetz, zur medizinischen Zwangsbehandlung, zur Kenntnis der eigenen Abstammung, zu den Studiengebühren, zum Numerus clausus, zum Wahlrecht, zum Parteiverbot, zum Gesetzgebungsverfahren, zur Rolle der Opposition und der Untersuchungsausschüsse, zum Informationsrecht der Abgeordneten, zum Tarifvertragsrecht und zur Beamtenbesoldung. Diese wie die anderen zwischenzeitlich ergangenen obergerichtlichen Entscheidungen wurden eingearbeitet. Auch sonst wurde die Kommentierung vollständig überarbeitet, Verbesserungen vorgenommen und Fehler beseitigt. Im Einzelnen ergaben sich erhebliche Veränderungen insb. bei Art.1 Abs.1, Art.3 Abs.1, Art.9 Abs.3, Art.14, Art.19 Abs.4, Art.21, Art.23 Abs.1, Art.25 und Art.33 Abs.2, Art.90, Art.91c, Art.104b, Art.107 und Art.108. Hinzu gekommen sind die Kommentierungen zu Art.104c und zu Art.143e – Art.143g. Rechtsprechung und Literatur befinden sich auf dem (veröffentlichten) Stand vom 1. 1. 2018. Berücksichtigt werden konnten aber bereits die 2018 erscheinenden Grundgesetz-Kommentare von Dreier (Bd.III) und Sachs.

Schließlich möchten wir uns bei Herrn Dr. Wolfgang Czerny für die gute Betreuung bedanken.

Bochum/Münster, im Januar 2018

Hans D. Jarass  
Bodo Pieroth

## **Hinweise für den Gebrauch**

Die Kommentierung der einzelnen Artikel erfolgt nach systematischen Gesichtspunkten und nicht notwendig nach der Reihenfolge der einzelnen Absätze bzw. Sätze eines Artikels. Die Hauptfundstellen der einschlägigen Kommentierung sind daher durch hochgestellte Ziffern im Grundgesetztext nachgewiesen. Zudem wurden, um Raum zu sparen, mehrfach auftauchende Fragen jeweils nur einmal behandelt. Die vollständige Kommentierung ergibt sich daher erst, wenn auch die Weiterverweisungen gelesen werden. Hinweise auf andere Grundgesetz-Kommentare beziehen sich auf die Erläuterungen zum selben Artikel (ggf. zum gleichen Absatz) des Grundgesetzes, sofern kein anderer Artikel genannt ist. Die vollständigen Titel der abgekürzt zitierten Literatur finden sich, wenn die Angabe „o. Lit.“ folgt, in den Literaturangaben zu der betreffenden Vorschrift, im Übrigen im Abkürzungsverzeichnis. Folgen einem Zitat mehrere Fundstellen, findet sich das Zitat wörtlich meist nur in der ersten Fundstelle; die anderen Fundstellen enthalten Belege in der Sache. Fettsetzungen in Zitaten finden sich nicht notwendig im Original.

**www.knopf.de**  
**DIE FACHBUCHHANDLUNG**

beck-shop.de  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Abkürzungsverzeichnis .....	XVII
Einleitung: Überschrift, Entstehung, Änderungen und Auslegung des GG .....	1
Präambel .....	9

### I. Die Grundrechte

Vorbemerkungen vor Art.1: Allgemeine Grundrechtslehren .....	13
Art.1 Würde des Menschen, Grundrechtsbindung .....	38
Art.2 Allg. Handlungsfreiheit, Allg. Persönlichkeitsrecht, Leben und körperl. Unversehrtheit, Freiheit der Person .....	63
Art.3 Gleichheit .....	113
Art.4 Glaubensfreiheit, Gewissensfreiheit, Kriegsdienst .....	169
Art.5 Kommunikationsfreiheiten sowie Kunst- und Wissenschaftsfreiheit .....	192
Art.6 Ehe und Familie .....	252
Art.7 Schulwesen .....	284
Art.8 Versammlungsfreiheit .....	299
Art.9 Vereinigungs- und Koalitionsfreiheit .....	310
Art.10 Brief-, Post- und Fernmeldegeheimnis .....	330
Art.11 Freizügigkeit .....	341
Art.12 Berufsfreiheit .....	348
Art.12a Wehrdienst, Ersatzdienst u. a. .....	389
Art.13 Unverletzlichkeit der Wohnung .....	395
Art.14 Eigentumsgarantie und Erbrecht .....	411
Art.15 Überführung in Gemeinwirtschaft .....	452
Art.16 Schutz vor Ausbürgerung und Auslieferung .....	454
Art.16a Asylrecht .....	464
Art.17 Petitionsrecht .....	480
Art.17a Grundrechtseinschränkung zu Verteidigungszwecken .....	484
Art.18 Verwirkung von Grundrechten .....	486
Art.19 Grundrechtseinschränkung; Grundrechtsträger; Rechts-schutz .....	489

### II. Der Bund und die Länder

Art.20 Verfassungsrechtliche Grundprinzipien; Widerstand .....	522
Art.20a Schutz natürlicher Lebensgrundlagen und Tierschutz .....	585
Art.21 Politische Parteien .....	593
Art.22 Hauptstadt und Bundesflagge .....	616

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Art.23 Europäische Union .....	618
Art.24 Beitritt zu internationalen Einrichtungen .....	643
Art.25 Allgemeines Völkerrecht als Teil des Bundesrechts .....	653
Art.26 Störung des friedlichen Zusammenlebens der Völker .....	661
Art.27 Handelsflotte .....	665
Art.28 Homogenitätsgebot; kommunale Selbstverwaltungsgarantie .....	666
Art.29 Neugliederung des Bundesgebiets .....	682
Art.30 Kompetenzverteilung zwischen Bund und Ländern .....	688
Art.31 Verhältnis von Bundes- und Landesrecht .....	692
Art.32 Bundes- und Landeskompetenzen bei Beziehungen zu auswärtigen Staaten .....	695
Art.33 Staatsbürgerliche Rechte- und Pflichtengleichheit, Öffentlicher Dienst .....	702
Art.34 Haftung bei Amtspflichtverletzung .....	732
Art.35 Rechts- und Amtshilfe, kompetenzüberschreitendes Zusammenwirken bei Notfällen .....	744
Art.36 Personal der Bundesverwaltung .....	748
Art.37 Bundeszwang .....	749

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Art.38 Wahlrecht und Rechtsstellung der Abgeordneten .....	752
Art.39 Wahlperiode und Einberufung der Sitzungen .....	775
Art.40 Bundestagspräsident und Geschäftsordnung .....	777
Art.41 Wahlprüfung und Mandatsprüfung .....	783
Art.42 Öffentlichkeit, Mehrheit, Berichterstattung .....	788
Art.43 Zitierungs-, Zutritts- und Rederecht .....	791
Art.44 Untersuchungsausschüsse .....	793
Art.45 EU-Ausschuss .....	800
Art.45a Ausschüsse für auswärtige Angelegenheiten und für Verteidigung .....	801
Art.45b Wehrbeauftragter .....	802
Art.45c Petitionsausschuss .....	803
Art.45d Parlamentarisches Kontrollgremium .....	804
Art.46 Indemnität und Immunität .....	806
Art.47 Zeugnisverweigerungsrecht und Beschlagnahmeverbot .....	810
Art.48 Urlaubsanspruch, Behinderungsverbot, Entschädigungs- und Beförderungsanspruch .....	811
Art.49 (aufgehoben) .....	815

## IV. Der Bundesrat

Art.50 Aufgaben .....	816
Art.51 Zusammensetzung .....	817

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Art.52 Bundesratspräsident, Einberufung, Mehrheit, Geschäfts- ordnung, Öffentlichkeit .....	819
Art.53 Teilnahmerecht und -pflicht, Rederecht und Informa- tionspflicht .....	822

### **IV a. Gemeinsamer Ausschuss**

Art.53a Organisation und Information .....	823
--	-----

### **V. Der Bundespräsident**

Art.54 Wahl durch die Bundesversammlung .....	825
Art.55 Inkompatibilitäten .....	828
Art.56 Amtseid .....	829
Art.57 Stellvertretung .....	829
Art.58 Gegenzeichnung .....	830
Art.59 Zuständigkeit für die auswärtige Gewalt .....	832
Art.59a (aufgehoben) .....	842
Art.60 Ernennungs-, Entlassungs- und Begnadigungsrecht; Immunität .....	842
Art.61 Anklage vor dem Bundesverfassungsgericht .....	844

### **VI. Die Bundesregierung**

Art.62 Zusammensetzung .....	846
Art.63 Wahl und Ernennung des Bundeskanzlers .....	847
Art.64 Ernennung und Entlassung der Bundesminister .....	849
Art.65 Kompetenzverteilung .....	851
Art.65a Befehls- und Kommandogewalt über die Streitkräfte .....	854
Art.66 Inkompatibilitäten .....	855
Art.67 Misstrauensvotum .....	856
Art.68 Vertrauensfrage .....	857
Art.69 Stellvertreter des Bundeskanzlers, Amtszeiten .....	859

### **VII. Die Gesetzgebung des Bundes**

Art.70 Gesetzgebungskompetenzverteilung zwischen Bund und Ländern .....	862
Art.71 Ausschließliche Bundesgesetzgebung .....	869
Art.72 Konkurrierende Bundesgesetzgebung .....	871
Art.73 Gegenstände ausschließlicher Bundesgesetzgebung .....	884
Art.74 Gegenstände konkurrierender Bundesgesetzgebung .....	898
Art.74a (aufgehoben) .....	929

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Art.75 (aufgehoben) .....	929
Art.76 Einbringung von Gesetzesvorlagen .....	929
Art.77 Gesetzgebungsverfahren .....	934
Art.78 Zustandekommen der Gesetze .....	941
Art.79 Änderung des Grundgesetzes .....	942
Art.80 Erlass von Rechtsverordnungen .....	948
Art.80a Spannungs- und Zustimmungsfall; Bündnisklausel .....	960
Art.81 Gesetzgebungsnotstand .....	963
Art.82 Ausfertigung, Gegenezeichnung, Verkündung und Inkrafttreten von Bundesrecht .....	966

### **VIII. Die Ausführung der Bundesgesetze und die Bundesverwaltung**

Art.83 Verwaltungskompetenzverteilung zwischen Bund und Ländern .....	971
Art.84 Landeseigenverwaltung .....	975
Art.85 Auftragsverwaltung .....	984
Art.86 Bundesverwaltung .....	988
Art.87 Gegenstände der Bundesverwaltung .....	990
Art.87a Streitkräfte .....	997
Art.87b Bundeswehrverwaltung .....	1003
Art.87c Kernenergieverwaltung .....	1005
Art.87d Luftverkehrsverwaltung .....	1006
Art.87e Eisenbahnverkehrsverwaltung .....	1008
Art.87f Post- und Telekommunikationsverwaltung .....	1012
Art.88 Bundesbank .....	1015
Art.89 Bundeswasserstraßenverwaltung .....	1017
Art.90 Bundesstraßenverwaltung .....	1019
Art.91 Innerer Notstand .....	1023

#### **VIII a. Gemeinschaftsaufgaben, Verwaltungszusammenarbeit**

Art.91a Gemeinschaftsaufgaben .....	1026
Art.91b Zusammenwirken durch Vereinbarungen .....	1028
Art.91c Zusammenwirken bei informationstechnischen Systemen .....	1031
Art.91d Zusammenwirken bei Leistungsvergleichen .....	1034
Art.91e Zusammenwirken bei der Grundsicherung für Arbeitssuchende .....	1035

### **IX. Die Rechtsprechung**

Art.92 Gerichtsorganisation .....	1038
Art.93 Kompetenzen des Bundesverfassungsgerichts .....	1042

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Art.94 Personelle Besetzung, Organisation und Verfahren des Bundesverfassungsgerichts .....	1088
Art.95 Oberste Gerichtshöfe des Bundes .....	1089
Art.96 Bundesgerichte .....	1091
Art.97 Unabhängigkeit der Richter .....	1094
Art.98 Rechtsstellung der Richter .....	1098
Art.99 Entscheidung von Landesstreitigkeiten durch das Bundesverfassungsgericht und die obersten Gerichtshöfe des Bundes .....	1101
Art.100 Einholung verfassungsgerichtlicher Entscheidungen durch Gerichte .....	1102
Art.101 Recht auf den gesetzlichen Richter .....	1115
Art.102 Unzulässigkeit der Todesstrafe .....	1123
Art.103 Rechtliches Gehör; Gesetzlichkeit der Strafe; Doppelbestrafungsverbot .....	1124
Art.104 Formelle Voraussetzungen bei Freiheitsbeschränkungen .....	1158

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDELUNG

X. Das Finanzwesen	
Art.104a Ausgaben- und Finanzhilfekompetenzverteilung zwischen Bund und Ländern .....	1169
Art.104b Finanzhilfekompetenz des Bundes .....	1176
Art.104c Finanzhilfekompetenz des Bundes für Gemeinden .....	1180
Art.105 Steuergesetzgebungskompetenzverteilung zwischen Bund und Ländern .....	1181
Art.106 Steuerertragsaufteilung zwischen Bund, Ländern und Gemeinden .....	1194
Art.106a Personennahverkehrsausgleich .....	1204
Art.106b Kraftfahrzeugsteuerausgleich .....	1205
Art.107 Horizontale Steuerertragsaufteilung und Finanzausgleich....	1206
Art.108 Finanzverwaltung .....	1211
Art.109 Haushaltswirtschaft in Bund und Ländern .....	1217
Art.109a Stabilitätsrat .....	1226
Art.110 Haushaltspolitik und Haushaltsgesetz des Bundes .....	1229
Art.111 Nothaushaltsführung des Bundes .....	1235
Art.112 Über- und außerplanmäßige Ausgaben des Bundes .....	1237
Art.113 Finanzwirksame Bundesgesetze .....	1239
Art.114 Rechnungsprüfung und Finanzkontrolle des Bundes .....	1242
Art.115 Kreditaufnahme des Bundes .....	1245

### X a. Verteidigungsfall

Art.115a Feststellung des Verteidigungsfalls .....	1252
Art.115b Befehls- und Kommandogewalt über Streitkräfte .....	1255
Art.115c Erweiterte Bundesgesetzgebungskompetenz .....	1256

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Art.115d Vereinfachtes Bundesgesetzgebungsverfahren .....	1258
Art.115e Aufgaben des Gemeinsamen Ausschusses .....	1259
Art.115f Erweiterte Befugnisse der Bundesregierung .....	1260
Art.115g Stellung des Bundesverfassungsgerichts .....	1261
Art.115h Wahlperioden und Amtszeiten .....	1262
Art.115i Erweiterte Befugnisse der Landesregierungen .....	1263
Art.115k Wirkung und Geltungsdauer der Vorschriften des Verteidigungsfalls .....	1263
Art.115l Aufhebung von Maßnahmen und Beendigung des Verteidigungsfalles .....	1265

## XI. Übergangs- und Schlussbestimmungen

Art.116 Begriff des „Deutschen“; nationalsozialistische Ausbürgerung .....	1267
Art.117 Übergangsregelung zu Art.3 Abs.2 und Art.11 .....	1274
Art.118 Neugliederung im Südwesten .....	1274
Art.118a Neugliederung Berlin/Brandenburg .....	1275
Art.119 Flüchtlinge und Vertriebene .....	1275
Art.120 Kriegsfolge- und Sozialversicherungslasten; Ertragshoheit	1276
Art.120a Durchführung des Lastenausgleichs .....	1279
Art.121 Mehrheit des Bundestages und der Bundesversammlung ...	1281
Art.122 Überleitung der Gesetzgebung .....	1282
Art.123 Fortgeltung vorkonstitutionellen Rechts .....	1282
Art.124 Fortgelten vorkonstitutionellen Rechts: Ausschließliche Gesetzgebung .....	1287
Art.125 Fortgelten vorkonstitutionellen Rechts: Konkurrierende Gesetzgebung .....	1288
Art.125a Fortgelten von Recht nach Kompetenzverschiebung .....	1289
Art.125b Übergangsregelung zu Rahmen- sowie Organisations- und Verfahrensrecht .....	1295
Art.125c Übergangsregelung zu Gemeinschaftsaufgaben und Finanzhilfen .....	1298
Art.126 Feststellung der Fortgeltung als Bundesrecht .....	1300
Art.127 Recht des Vereinigten Wirtschaftsgebiets .....	1302
Art.128 Fortbestehen von Weisungsrechten .....	1302
Art.129 Fortgelten von Ermächtigungen .....	1303
Art.130 Überleitung von Verwaltungs- und Rechtsprechungseinrichtungen .....	1306
Art.131 Frühere Angehörige des Öffentlichen Dienstes .....	1308
Art.132 Ausschluss aus dem Öffentlichen Dienst .....	1309
Art.133 Verwaltung des Vereinigten Wirtschaftsgebiets .....	1309
Art.134 Überleitung des Reichsvermögens .....	1310
Art.135 Vermögensnachfolge bei Auflösung .....	1312
Art.135a Alte Verbindlichkeiten .....	1314
Art.136 Übergangsregelungen für Bundesrat und Bundespräsident	1316

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Art.137 Wählbarkeit von Angehörigen des Öffentlichen Dienstes u. a. ....	1317
Art.138 Süddeutsches Notariat .....	1320
Art.139 Entnazifizierungsvorschriften .....	1321
Art.140 Übernahme von Glaubensbestimmungen der Weimarer Reichsverfassung .....	1321
Art.140/Art.136 WRV Individuelle Glaubensfreiheit und -gleichheit	1322
Art.140/Art.137 WRV Religions- sowie Weltanschauungsgemeinschaften .....	1325
Art.140/Art.138 WRV Staatsleistungen und Eigentum der Religionsgesellschaften .....	1338
Art.140/Art.139 WRV Sonn- und Feiertagsruhe .....	1340
Art.140/Art.141 WRV Anstaltsseelsorge .....	1341
Art.141 Vorbehalt für Religionsunterricht .....	1342
Art.142 Landesgrundrechte .....	1343
Art.143 Sondervorschriften für neue Bundesländer und Ost-Berlin	1345
Art.143a Übergangsrecht für Bundesbahnen .....	1349
Art.143b Übergangsrecht im Postbereich .....	1350
Art.143c Übergangsregelung für Bundesfinanzhilfen .....	1353
Art.143d Neues Haushaltrecht und Konsolidierungs- bzw. Sanierungshilfen .....	1355
Art.143e Übergangsrecht zu Bundesautobahnen .....	1359
Art.143f Außerkrafttreten von Regelungen zu bundesstaatlichen Finanzbeziehungen .....	1360
Art.143g Übergangsregelung zur Steuertragsverteilung und zum Finanzausgleich der Länder .....	1361
Art.144 Annahme des Grundgesetzes; Vorbehalte der Alliierten .....	1362
Art.145 Inkrafttreten des Grundgesetzes .....	1364
Art.146 Geltungsdauer des Grundgesetzes .....	1365
Sachverzeichnis .....	1369

beck-shop.de  
DIE FACHBUCHHANDLUNG